lesumer Sekundarschule liefert ein stolzes Ergebnis bei der Aktion „Stadtradeln für ein gutes Klima“

AvH-Schüler strampeln stolze 10 000 Kilometer ab

- **RHEINE-MESUM.** Seitdem es e Aktion „Stadtradeln für n gutes Klima“ in Rheine bt, ist die Alexander von umboldt Schule (AvH) da-i. Mit jährlich steigenden ilnehmerzahlen, wie sich hulleiter Mechtild Sitte-estrick freute, als sie ge-einsam mit den beiden hulsozialpädagogen Ma-etheres Rudolph-Meier und m Overkamp sowie Micha- Wolters von der Stadt in ei-r kleinen Ehrung schulin-rn die erfolgreichsten Teil-ehmer auszeichnete. Sie sah rin nicht nur einen wirksa-en Beitrag für ein besseres ima, sondern gleichzeitig ne Bestätigung des AvH-hulkonzeptes. Darin spiele r Schwerpunkt „Sport“ ei-bedeutende Rolle.

Michael Wolters war als obilitätsbeauftragter der adt begeistert vom Gesamt-gebnis, das an der AvH in r Zeit vom 21. Mai bis 10. Juni erradelt wurde und das Marietheres Rudolph-Meier stolz präsentierte: „Die beteiligten Klassen und viele Einzelteilnehmer brachten es mit 151 aktiven Radlern auf rund 10000 Kilometer!“ In Rheine kam man damit auf insgesamt 441 039 Kilometer und damit elfmal rund die Erde, ergänzte Wolters. Er zeigte sich sehr erfreut, dass dem Beispiel der AvH, die anfangs vor vier Jahren als erste Schule mitmachte, inzwischen weitere Schulen gefolgt seien: „Da erhoffen wir uns im nächsten Jahr noch mehr.“ Denn er registrierte bisher eine ständig steigende Begeisterung in der Rheiner Bevölkerung am Radfahren.

Ehrung der besten Teilnehmer am „Stadradeln“ mit (oben v. l.) Marietheres Rudolph-Meier, Mechtild Sitte-Westrick. Tim Overkamp und Michael Wolters; vorn die Einzelsieger und Vertreter der siegreichen Klassen. Foto: Greive

Nach dem bundesweiten Ende der Aktion „Stadtradeln“ in Kürze sei am 11. November eine stadtweite Ehrung der besten Aktions-Teilnehmer im Rathaus anberaumt. Dazu werde noch gesondert eingeladen, sagte Wolters. Vorab sei er gern zu dieser schulinternen Siegerehrung gekommen, denn hier zeige sich vor Ort eine Wertschätzung und besondere Förderung der Aktion.

Geehrt wurden die drei Erstplatzierten in der Einzelwertung: Hier lag Tim Plagemann mit 461 knapp vor Maggie Ortmeier mit 458 und Simon Kuzbiel mit 413 Kilometern. Alle kamen aus der Klasse 7b, die allerdings nicht für die Klassenwertung gemeldet hatte. Sie hätte damit weit vorn gelegen und sicher den zweiten Rang belegt. Somit siegte hier ganz überlegen die Klasse 8b mit 2014 Kilometern vor der Klasse 6b (1011) und 9c (804). Für die Einzelsieger gab es Sachpreise von Zweirad Deppen aus Rheine und für die Siegerklassen einen Umschlag mit einer „Überraschung“.

Das Ergebnis in der AvH ist umso höher zu werten, weil es voll in der Corona-Zeit erzielt wurde, als kein Schulunterricht stattfand. Somit entfielen alle Kilometer in der Wertung, die ansonsten täglich mit dem Fahrrad (statt mit dem bequemen Schulbus) aus der Stadt zur Schule in Mesum zurückgelegt werden. Deutlich geworden sei, da waren sich Michael Wolters und Kollegium einig: „Der Spaß am Radfahren in der Freizeit ist bei jungen Leuten und in den Familien spürbar gewachsen.“

MV 11.09.20